



Gripeschutzimpfung 2025/2026

Die Grippe ist alles andere als eine banale Erkrankung. Saisonale Influenzawellen verursachen in Deutschland jährlich zwischen einer und sieben Millionen zusätzliche Arztkonsultationen, in Jahren mit starken Grippewellen auch deutlich mehr. Obwohl die Gripeschutzimpfung nicht immer die Infektion verhindert, bietet sie dennoch den wirksamsten Schutz – insbesondere auch vor Komplikationen.

Es erfolgen stets Aktualisierungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse:

- Nachdem die WHO bereits 2023 den Wechsel von quadrivalenten zu trivalenten Influenza-Impfstoffen empfohlen hatte, folgte die STIKO im August 2024 (vergl. Epidemiologisches Bulletin 31/2024).
- Seit Oktober 2024 empfiehlt die STIKO allen Personen ≥ 60 Jahren neben dem Influenza-Hochdosis-Impfstoff auch einen MF-59 adjuvantierten Influenza-Impfstoff, jeweils mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination.

Die WHO gibt die Zusammensetzung für die nördliche Hemisphäre jährlich bereits im Februar/März bekannt. Der Impfstoff für die südliche Hemisphäre wird im September festgelegt.

Der Influenzaimpfstoff für die Nordhalbkugel für die Saison 2025/2026 setzt sich gemäß der Empfehlungen der WHO aus den Antigenen weltweit zirkulierender Varianten folgender Viren zusammen:

Für Ei-basierte Impfstoffe

- A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-like
- A/Croatia/10136RV/2023 (H3N2)-like
- B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria lineage)-like

Zellkultur-basierte oder rekombinante Vakzinen

- A/Wisconsin/67/2022 (H1N1)pdm09-like
- A/District of Columbia/27/2023 (H3N2)-like
- B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria lineage)-like

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
TÜV Rheinland Group
Alboinstraße 56 | 12103 Berlin
Telefon 0800 6649062-0 | info-amd@de.tuv.com

www.tuv.com

EMPFEHLUNGEN DER STIKO

Als **Indikationsimpfung** erfolgt die Empfehlung u.a. für

- alle Schwangeren ab 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung ab 1. Trimenon und
- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung.

Aus **beruflicher Indikation** empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für folgende Berufsgruppen die jährliche Influenzaimpfung (Epidemiologisches Bulletin 4/2025):

- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Als **Standardimpfung** erfolgt die Empfehlung für Personen ab dem 60. Lebensjahr.

Für Personen ≥ 60 Jahren werden von der STIKO inaktivierte Hochdosis- oder MF-59 adjuvantierte Influenza-Impfstoffe mit aktueller von der WHO empfohlener Antigenkombination empfohlen.

Wenn sich über 60-jährige Mitarbeiter für den Hochdosisimpfstoff entscheiden, sollten sie sich dazu an die Hausarztpraxen wenden.

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Gripeschutzimpfung unter www.rki.de

Interessante weitere Informationen:

- Faktenblatt zu Kontraindikationen unter www.rki.de
- Faktenblatt zur Influenza unter www.rki.de